

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 87 (2012)
Heft: 4

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

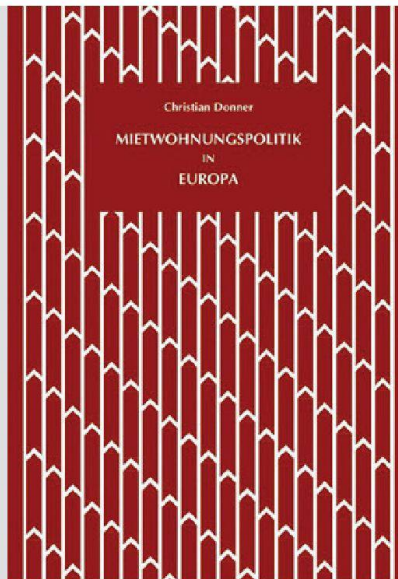
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mietwohnungs- politik in Europa



Der Wiener Architekt und Wohnforscher Christian Donner ist in Fachkreisen seit Jahren als Verfasser zahlreicher Publikationen zum Wohnungswesen bekannt. Sein neuestes Werk widmet sich der «Mietwohnungspolitik in Europa». Darin bietet er einen Überblick über die Grundlagen der Produktion, Finanzierung und Bewirtschaftung von Mietobjekten in einem theoretisch freien, aber in der Realität von verschiedenen staatlichen Eingriffen beeinflussten Markt.

In einem ersten Abschnitt beleuchtet er die unterschiedlichen Akteure und ihre nachfrage- und angebotsseitigen Interessen. Anschliessend beschreibt er die wirtschaftlichen Grundlagen des Investorenverhaltens, macht Ausführungen zur Rolle und zum Inhalt des Mietrechts und analysiert

die Motive und Instrumente sozial- und wohnungspolitischer Marktinterventionen des Staates. Bei diesen kommt den finanziellen Beihilfen eine besondere Rolle zu, weshalb er in zwei längeren Kapiteln die Vor- und Nachteile von objekt- und subjektbezogenen Unterstützungsformen, ihre Kosten, die zweckmässigste Ausgestaltung sowie ihre Einbettung in die allgemeine Sozialpolitik behandelt.

Ein weiteres Thema beschlägt die Bestandespolitik und die damit verbundenen Aspekte der Substanzerhaltung, Bewirtschaftung und sozialverträglichen Vermietungspraxis. Schliesslich werden in Ergänzung zu den thematischen Analysen die Mietwohnungspolitiken von zehn ausgewählten Mitgliedstaaten der Europäischen Union präsentiert und abschliessend gene-

relle Schlussfolgerungen im Hinblick auf ein optimales und sozial ausgewogenes wohnungspolitisches Instrumentarium formuliert.

Vom Umfang und weit ausholenden Inhalt her ist die Untersuchung von Donner fast einem Lehrbuch gleichzusetzen. Wer sich daher eher als Neuling im Tummelfeld des Wohnungswesens bewegt, dem bietet das Werk eine äusserst gründliche Einführung in die zahlreichen Facetten dieses Wirtschafts- und Politikbereichs. Bereits Eingeweihte dürften über weite Strecken zwangsläufig auf Vertrautes stossen. Selbst sie finden jedoch vor allem in der äusserst akribischen Abhandlung der Objekt- und Subjekthilfe sowie im internationalen Politikvergleich wertvolle Informationen und Denkanstösse, die im Lichte der sich verstärkenden Diskussionen in Sachen Wohnungspolitik auch für eine schweizerische Leserschaft von Interesse sind.

Obwohl sich im Buch zu unserem Land als traditionellem weissem Fleck europäischer Quervergleiche nur wenige Hinweise finden, darf man zudem konstatieren, dass die Ziele unserer Wohnungspolitik mit den im grossen Ganzen auf den Grundsätzen einer sozialen Marktwirtschaft basierenden Schlussfolgerungen des Autors in manchen Punkten kompatibel sind. Für deren Durchsetzung mangelt es jedoch in weiten Kreisen an politischem Willen und damit auch an griffigeren Instrumenten und substanziellen finanziellen Mitteln. *Peter Gurtner*

Mietwohnungspolitik in Europa
Von Christian Donner
A4, 350 S., 60 Euro, 2011
Bezug: www.donner.at

Anzeigen

www.schaub-maler.ch

Maler- Service

Unsere Kundenmaler zeichnen sich durch Selbständigkeit, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit aus.

Schaub Maler AG
Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34
info@schaub-maler.ch

Wohnüberbauung Katzenbach
2. Etappe
Zürich Seebach

MIT UNS SIND AUS
59 ALTEN REIHEN-
EINFAMILIEN-
HÄUSERN
118 MODERNE
WOHNUNGEN
ENTSTANDEN.

Infos über Referenzobjekte:
elektro-compagnoni.ch

**ELEKTRO
COMPAGNONI**